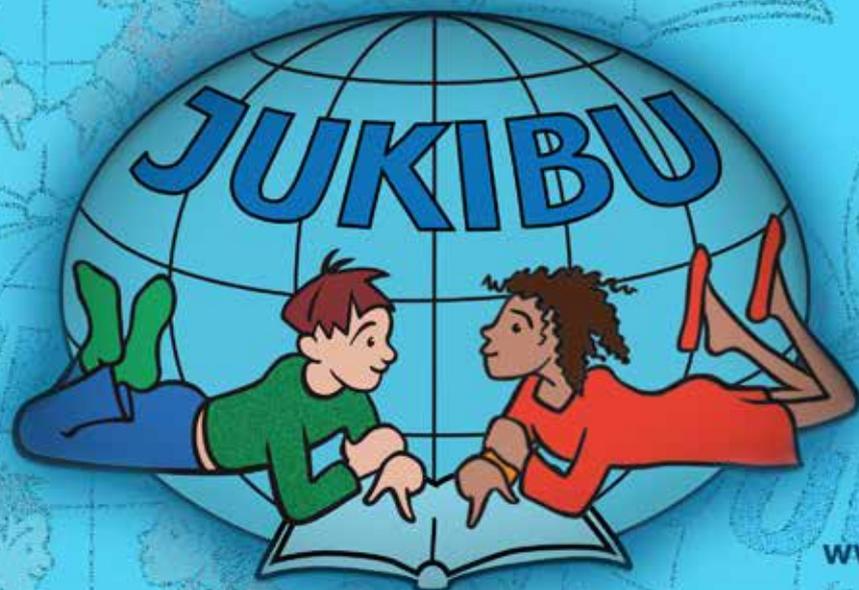


Jahresbericht 2018



JUKIBU
Die Interkulturelle
Bibliothek für Kinder
und Jugendliche
Elsässerstrasse 7
4056 Basel
Tel. 061 322 63 19
PC 40-174221-6

www.jukibu.ch
info@jukibu.ch
www.facebook.com/jukibu



**Diese Räume warten auf
Belegung
durch die JUKIBU und
die GGG Stadtbibliothek!**

2018 leistete das JUKIBU-Team insgesamt 2'706 Stunden Freiwilligenarbeit.

Das Team, das sich aus 15 Herkunftsländern und 12 unterschiedlichen Sprachen zusammensetzt, besteht aus folgenden Personen:

Ximena Amador
 Maria Aparicio-Pereira
 Marcel Bernasconi
 Liliane Bouché
 Elisabeth Brasier
 Christine Gaudin
 Henriett Györy
 Aletta Karsies van Eeden
 Miljenka Krvavica
 Takako Nagamine
 Yukiko Nützi
 Fatma Öztutan
 Sylvie Pfister
 Regula Plattner
 Liselotte Rippas
 Chuenkamon Schwendemann
 Lia Segre
 Nelly Stark-Corredor
 Julie Telford
 Yuko Wakasa
 Lukas Dettwiler, Webmaster
 Paola Schlageter, Praktikantin

Folgende Personen haben stundenweise beim Katalogisieren einer bestimmten Sprache geholfen:

Joy Arasaratnam
 Bruk Asfaw Kassa
 Assen Janev
 Elena Jinoria
 Mina Husaini
 Roula Moharram
 Vesna Ninić
 Ushas Payyappilly
 Mette Rosten-Moser
 Kimberly Sieber
 Eszter Steinegger
 Liliia Slisarenko
 Xian Sun

Am Novartis Tag der Partnerschaft am 24. April 2018 haben folgende Novartis Angestellte Frühlingsputz in der JUKIBU gemacht:

Rejina Saahu
 David Papale
 Carsten Krantz
 Simone Schleegeer
 Jens Demand
 Martin Caamano



Elisabeth Brasier



Mehdi Surduli



Liliane Bouché



Bruk Asfaw Kassa



Mia Husaini



Aletta Karsies van Eeden



Miljenka Krvavica



Elena Jinoria



Mette Rosten-Moser



Borislava Gakova



Joy Arasaratnam



Yuko Wakasa



Sylvie Pfister-Carteron



Fatma Öztutan



Eszter Steinegger



Ebru Wittreck



Maria Aparicio-Pereira



Lia Segre



Maureen Senn-Carroll



Takako Nagamine



Nelly Stark-Corredor



Ximena Amador



Roula Moharram



Aida Seghezze



Lukas Dettwiler



Assen Janev



Yukiko Nützi



Christine Gaudin



Pathmini Ravendran



Julie Telford



Vesna Ninić



Liliia Slisarenko



Luzmaria Staufenecker

Auf zu neuen Ufern



Die nachhaltige Sicherung der JUKIBU, seit Jahren ein Dauerthema, beschäftigte den Vorstand auch beim Start ins vergangene Vereinsjahr.

Es war zwar seit längerem klar, dass die Stiftung Habitat die JUKIBU bis 2023 weiterhin unterstützen wird und dass unsere Bibliothek in den Standort Hünigerstrasse auf jeden Fall einziehen kann, aber die ausstehenden Entscheide der Regierung betreffend der Subventionshöhe an die GGG Stadtbibliothek erschwerten die Planung und belasteten die Mitarbeitenden.

Am 3. April 2018 fand das Aufrichtefest der Stiftung Habitat, verbunden mit einer PR-Aktion zugunsten der JUKIBU und der neuen gemeinsamen Bibliothek statt. Maureen Senn und Verena Labhardt sprachen im Namen der JUKIBU. Im Juni lagen die Anträge der Regierung vor, allerdings mit einem niedrigeren Betriebsbeitrag als beantragt. Es war daher im Juni eine grosse Erleichterung und freudige Überraschung, als die beiden Geldgeberinnen (Stiftung Habitat und GGG) übereinkamen, für die Subventionsperiode 2019 - 2021 den Fehlbetrag gemeinsam zu übernehmen. Im Dezember 2018 hat der Grosse Rat die Investitions-

und Betriebsbeiträge an die neue Bibliothek schliesslich ohne Gegenstimme bewilligt! Und damit konnte die Umsetzung der schon Monate andauernden Planung für die gemeinsame Bibliothek beginnen. Noch am 17. Dezember trafen sich zum ersten Mal der Lenkungsausschuss, geführt von Frau Ruth Ludwig-Hagemann, sowie Delegierte des GGG Vorstandes mit folgenden Teilnehmenden:

- Nicole von Jacobs, Präsidentin Verein JUKIBU
- Maureen Senn, Leiterin Bibliothek JUKIBU
- Jeanette Voirol, Leitung Kulturinstitutionen im Präsidialdepartement BS,
- Klaus Hubmann, Geschäftsführer Stiftung Habitat,
- Jo Dunkel, Bau & Unterhalt / Projekte Stiftung Habitat,
- Klaus Egli, Direktor GGG Stadtbibliothek Basel, Gesamtprojektleiter,
- Sibylle Rudin, Vizedirektor GGG Stadtbibliothek Basel, Stv. Gesamtprojektleiterin.

Der Übergang der JUKIBU zur Bibliothek St. Johann JUKIBU wurde auf den 1. Juli 2019 und die offizielle Eröffnung auf den 16. August 2019 festgelegt.

Es wurden mehrere Teilprojektgruppen gebildet, die sich nun regelmässig treffen, um die vertraglichen, personellen, organisatorischen, baulichen und kommunikativen Aufgaben zu bewältigen. Von Seiten der JUKIBU liegt hier die Hauptlast bei Maureen Senn, die als gegenwärtige Bibliotheksleiterin und zukünftige Filialeiterin in fünf von im Ganzen acht Gruppen einsitzt.

Erneuerung des Vorstandes



Tanja Popovic



Astrid Ruckstuhl

In der letzten Mitgliederversammlung vom 13. Juni 2018 wurden neu die Vorstandsmitglieder Tanja Popovic und Astrid Ruckstuhl gewählt. Ich fühlte mich sehr geehrt, zur neuen Präsidentin gewählt worden zu sein. Durch mein Wirken bei der Integration in Basel-Stadt bin ich seit 2011 mit den Geschicken der JUKIBU verbunden und habe diese Institution als wichtigen Ort der Begegnung und Integration immer sehr geschätzt. Ich danke Verena Labhardt, der scheidenden Präsidentin, für die fein abgestimmte Vorbereitung und stete Gesprächsbereitschaft. Durch ihr Wirken über die vielen Jahre hinweg konnte ich ein wunderbar organisiertes Projekt mit motivierten Mitarbeitenden, hingebungsvollen Freiwilligen und einem engagierten Vorstand übernehmen. Das neue Vorstandsteam hat sich während der zweiten Jahreshälfte in monatlich stattfindenden Vorstandssitzungen schnell und effizient organisiert und stellt sich in sehr guter Zusammenarbeit den grossen Herausforderungen, die die aktuelle Situation mit sich bringt. Eine dieser Herausforderungen stellt die Kündi-

gung der stellvertretenden Leiterin der Bibliothek zum 31. Januar 2019 dar: Ebru Wittreck wird eine neue Aufgabe an der Universität Basel übernehmen. Wir danken ihr für ihren Einsatz, vor allem auch in der ersten Planungsphase des Innenausbaus. Der Rekrutierungsprozess für ihre Nachfolge ist in Abstimmung mit der GGG in vollem Gange.

Spendenfluss

In dieser Zeit des Übergangs war es schwierig, Themen für das Fundraising zu finden und so blieb der Spendenfluss unter den Erwartungen.

Eindrucksvolle Erlebnisse

Einen weiteren Höhepunkt stellte das vom Erziehungsdepartement organisierte Vorlesefest im Kannenfeldpark am 26. August dar. Die JUKIBU war mit einer Jurte anwesend, in der über den ganzen Tag hinweg 10 Geschichten in den Sprachen Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Kroatisch, Portugiesisch, Spanisch, Thailändisch und Türkisch vorgelesen und übersetzt wurde. Kinder unterschiedlichster Herkunft hörten zusammen mit ihren Eltern gebannt zu und beteiligten sich mit Fragen. Es war sehr bewegend zu sehen, wie unbeschwert dieses Zusammentreffen ganz ohne Handygebimmel ablief. Zur Einstimmung und Netzbildung angesichts des neuen Standortes am Lothringer Platz organisierte Bibliotheksleiterin Maureen Senn am 27. September einen

Rundgang mit dem Bibliotheksteam bei diversen öffentlichen Stellen, wie dem Quartiersekretariat West, Kindertagesstätten, der provisorischen Lysbüchelschule und dem Kinderplatz des Musikerwohnhauses der Stiftung Habitat. Wir wurden überall herzlich aufgenommen und so blicken wir dem Umzug mit grosser Freude entgegen; besonders, wenn er dann überstanden ist. Das Jahr war angefüllt mit vielen weiteren tollen Projekten und Aktivitäten, von denen in diesem Jahresbericht noch die Rede sein wird.

Ausblick

Wir freuen uns auf eine gute Zeit mit der Bibliothek St.Johann JUKIBU am Lothringer Platz, die wir als Förderverein weiterhin mit grossem Engagement begleiten werden. Unsere Aufgabe wird darin bestehen, die Bibliothek mit dem Quartier zu vernetzen, sie auch im grösseren Umkreis noch bekannter zu machen und den Erhalt des JUKIBU-Konzeptes als Ort interkultureller Vernetzung zu sichern. Dies wird natürlich nicht ohne Spenden möglich sein, da ja alle Staatsbeiträge und Unterstützungen der grossen Stiftungen in den Bibliotheksbetrieb fliessen, den die GGG übernimmt.

Nicole von Jacobs, Präsidentin



Abschied von unserer langjährigen Präsidentin Verena Labhardt, die uns durch schwierige Zeiten geführt hat.

Warten, Hoffen, Alltag

Das Jahr fing mit Warten an. Ende Januar 2018 ist es bereits ein Jahr her, seit die JUKIBU zusammen mit der GGG-Stadtbibliothek eine Eingabe an das Präsidentsdepartement des Kantons Basel-Stadt gemacht hat: Sowohl für die Bewilligung eines Investitionsbeitrages für eine neue Bibliothek St.Johann JUKIBU als auch für Betriebsbeiträge für die Jahre 2019-2021. Das Warten auf diese wichtige politische Entscheidung prägte das Jahr 2018 in der JUKIBU.

Zum Glück bietet der Alltag Ablenkung und stärkt die Nerven. Das Jahr fing mit wiederkehrenden Leseförderungsaktionen an. Der Lesewinter oder das Basler Jugendbücherschiff boten Gelegenheit, unbekanntes Publikum auf den vielsprachigen Bücherbestand der JUKIBU hinzuweisen.

Die Ausleihe von Büchern und anderen Medien gehört nach wie vor zum Alltag einer Bibliothek. Die Anzahl an ausgeliehenen Medien in der JUKIBU ist im Jahr 2018 erneut gestiegen. Auch bei den Gruppenbesuchen ist die Anzahl Gruppen sowie die Zahl der Besucher/-innen gestiegen. Genauere Angaben zu den Statistiken finden Sie auf Seite 10 - 11.

Der Geschichtenbaum fand 2018 unter der Leitung von Ebru Wittreck statt und bereicherte den Bibliotheksalltag mit Erzählungen in unterschiedlichen Sprachen. Einen detaillierten Bericht zu den Anlässen im Geschichtenbaum finden Sie auf den Seiten 16 - 22.

Einige Projekte gehören bereits zum Alltag der JUKIBU Bibliothek. Im Projekt "Schenk mir eine Geschichte" treffen sich Familien mit kleinen Kindern, um ihre Sprache(n) zu fördern und um Kontakt mit anderen Familien zu knüpfen.



Die serbische HSK-Klasse mit ihrer Lehrerin Vesna Ninić führt eine Geschichte in der JUKIBU vor.

2018 fanden in der JUKIBU regelmässig Leseanimationen für Eltern mit Kindern zwischen 2 bis 6 Jahren statt; dies in folgenden Sprachen: Albanisch, Deutsch/mehrsprachig, Portugiesisch, Tamilisch und Türkisch. Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) und der GGG Stadtbibliothek Basel durchgeführt.

Im Projekt Edulina, das vom HEKS organisiert wurde, trafen sich 2018 Familien und Kursleiter/-innen in der JUKIBU zu den Themen Lese- und Erstsprachförderung in folgenden Sprachen: Albanisch, Arabisch, Tigrinya, Türkisch sowie eine mehrsprachige Gruppe.

Seit mehreren Jahren treffen sich jeweils am letzten Samstag im Monat der englischsprachige Eltern/Kind-Verein Basel Children's Trust (BCT) in der Bibliothek JUKIBU, um eine Geschichte zu erzählen und anschliessend zu basteln.

Folgende JUKIBU-Angebote bieten Primarschulkindern die Möglichkeit, ihre Kreativität mit Büchern zu verbinden.

Die Buchbinder Bande

Während des Schuljahrs treffen sich Kinder wöchentlich zusammen mit der Buchbinderin und Künstlerin Ximena Amador, um Objekte aus Papier zu schaffen und Hefte und Bücher zu gestalten.

Leporellokids-Ferienworkshops

2018 boten Elena Pini, Elisabeth Brasier und Christine Gaudin zweimal einen Ferienworkshop in der JUKIBU an. Im Sommer-Workshop gestaltete jedes Kind ein Daumenkino und im Herbst-Workshop ging jedes Kind mit einem selbstgebastelten, bemalten Kaleidoskop und einer Faltschachtel nach Hause.

Im Frühling 2018, aus Anlass des Projekts Family Literacy der Bildungslandschaft St.Johann, trafen sich Familien der 1.-3. Primarschulklassen nach der Schule, um Sprachen, Geschichten und Lieder kreativ miteinander zu teilen. Geleitet wurden diese Anlässe von Agnieszka Kowalczyk, einer Mutter und Musikerin aus dem St. Johann und Maureen Senn, Bibliotheksleiterin der JUKIBU.

2018 war die JUKIBU wieder an folgenden Anlässen mit einem Angebot präsent

- Informationsmesse für Eltern mit Kleinkindern in der Markthalle Basel, organisiert vom Bereich Frühförderung im Erziehungsdepartement BS
- Schirm-Scharm. Bücher, Spiel, Geschichten unter Bäumen im St. Johannis-Park, ein Leseförderungsangebot in Zusammenarbeit mit der GGG Stadtbibliothek Basel
- Pärkli-Jam im St. Johannis-Park, organisiert vom Badhüsli Jugendzentrum
- Büchermarkt im St. Johann Quartier-Flohmarkt
- Vorlesefest im Kannenfeldpark in Zusammenarbeit mit dem Erziehungsdepartement BS



Die Autorin Fatou Diome

Highlights und Neuheiten gab es auch im Jahr 2018

Am 14. März haben Primarschulkinder aus dem Quartier St. Johann "Frederick" von Leo Lionni als Musikgeschichte in der JUKIBU aufgeführt, dies in Zusammenarbeit mit Annkathrin Zwygart von Musiktreffbasel.

Am 23. Mai fand der erste Schweizer Vorlesetag statt. Das JUKIBU -Team bot ein Lesecafé an, in dem Besucher/-innen eine Geschichte auswählen und sich vorlesen lassen konnten. Dies aus einem Geschichten-Menü in zwölf Sprachen.

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von Interbiblio Interkulturelle Bibliotheken Schweiz fand am 12. Juni in der JUKIBU eine Lesung mit der französisch-senegalesischen Autorin Fatou Diome statt. Die zahlreichen Besucher/-innen haben lebhaft mit Fatou Diome über Migration, Rassismus und Einwanderung diskutiert.

Die Räumlichkeiten der JUKIBU dienten am 16. November als Schauplatz für die Buchvernissage des in Basel wohnhaften Autorenpaars Monika Spring und Patrick Fassbind. Vorgestellt wurde deren Neuerscheinung "Juris erklärt dir deine Rechte".

An der jährlichen Erzählnacht trafen sich Primarschulkindern am Freitagabend 9. November wie immer in der Bibliothek, diesmal unter dem Motto: In allen Farben. Eine

Besonderheit dieses Jahr war, dass 17 Kinder zusammen mit 5 Kolleginnen des JUKIBU-Teams in der Bibliothek übernachtet haben.



Erzählnacht

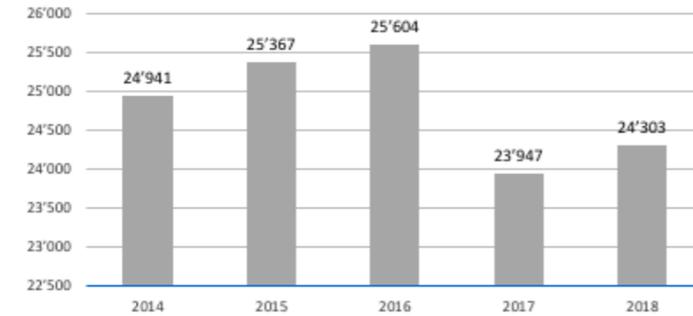
Das Jahr bot mehrere Möglichkeiten, den zukünftigen Standort und die neue Umgebung der St.Johann JUKIBU kennen zu lernen. Am 30. April fand in den künftigen Räumlichkeiten der Bibliothek ein sehr festliches, von der Stiftung Habitat organisiertes Rohbaufest statt. Am 27. September machten das JUKIBU-Team und der Vorstand einen Rundgang durch das neue Quartier mit Besuchen bei diversen Partnerinstitutionen.

Am 5. Dezember 2018 fiel die Entscheidung. An diesem Tag stimmte der Basler Grossrat der eingereichten Eingabe vom Januar 2017 zu.

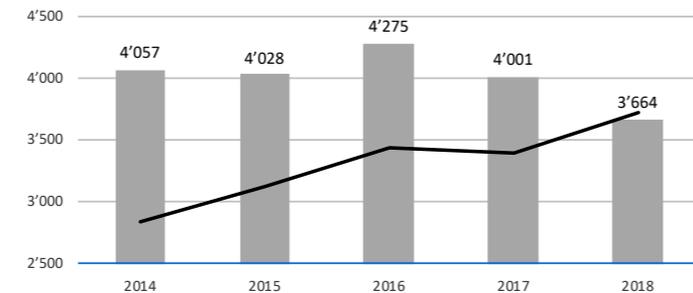
Gestärkt vom bunten Alltag und den Sonderanlässen im Jahr 2018 blicken wir nun mit Zuversicht auf das bevorstehende ereignisreiche Jahr 2019.

Maureen Senn-Carroll, Bibliotheksleiterin

Ausgeliehene Medien 2014-2018



Benutzer/-innen und Bibliothekskarten



Ausleihen 2015 - 2018, nach Sprachen

Sprache	2015	2016	2017	2018	Bis 15 Ausleihen
albanisch	596	419	308	247	afrikaans
amharisch	35	19	20	24	bosnisch
arabisch	225	428	371	471	dari
bengalisch	11	3	19	49	georgisch
bulgarisch	107	50	55	27	gujarati
chinesisch	360	442	154	350	indonesisch
dänisch	108	131	85	73	koreanisch
deutsch	7308	6828	6181	6989	makedonisch
englisch	5503	4504	4607	5200	malayalam
finnisch	49	24	26	108	marathi
französisch	2394	2250	2031	1848	nepalesisch
griechisch	93	63	65	73	norwegisch
hebräisch			2	19	panjabi
hindi	51	42	40	31	paschtu
italienisch	1075	1161	1310	1192	philippinisch
japanisch	1601	1806	1887	1729	shona
katalanisch	98	78	83	85	singhalesisch
kroatisch	170	156	228	120	slowakisch
kurdisch	92	88	80	84	slowenisch
niederländisch	327	199	198	117	suaheli
persisch	107	108	171	185	tagalog
polnisch	146	165	109	119	tibetisch
portugiesisch	428	630	629	707	wolof
rumänisch	8	20	30	32	yoruba
russisch	446	301	194	148	
schwedisch	41	59	31	31	
serbisch	58	51	143	87	
somali	49	44	60	41	
spanisch	1292	1363	1284	1685	
tamilisch	501	359	302	237	
thailändisch	161	276	222	155	
tigrinya	326	390	323	396	
tschechisch	24	8	30	32	
türkisch	892	1382	1083	1121	
ukrainisch	10	14	20	19	
ungarisch	114	250	165	269	
urdu	16	10	11	47	
vietnamesisch	9	7	22	18	
Davon mehrsprachig	2'897	3'033	2'720	2'475	

Gruppenbesuche in der JUKIBU 2018

SK = Schulklassen
 HSK = Heimatliche Sprache & Kultur Klassen
 KG = Kindergarten
 ST = Studierende
 AN = Andere, z.B. BCT, EVZ-Besuch
 SB = Sprachbad (F)

2018	SK	HSK	KG	ST	EDU	AN	SB	Total
Gruppen	60	10	36	1	7	28	6	148
Besucher in Gruppen	758	159	544	13	96	386	147	2103

Bestand 2018

Bücher	23'193
NonBooks (Kassetten, CDs, DVDs)	1'453
Kamishibai	67
Medien Total	24'713



Kreatives mit alten Büchern

Metamorphose einer Bibliothek

Ja, auch eine Bibliothek wandelt ihr Erscheinungsbild, aber wie bei der Metamorphose eines Tierchens soll sie ihre wesentlichen Anlagen dabei nicht verlieren sondern entwickeln: Sich freischwimmen oder sich in die Lüfte schwingen können, wenn die Zeit dazu gekommen ist.

Viele Phasen davon hat die JUKIBU schon vor dem Berichtsjahr durchlaufen. Seit die Startsitzen 2016 zwischen GGG und JUKIBU die Entwicklung zur neuen Bibliothek St. Johann JUKIBU in Gang gesetzt hat, haben auf diversen Ebenen (GGG und Verein JUKIBU, Leitung und Vorstand JUKIBU mit dem Direktorium der Stadtbibliotheken GGG) wie auch auf der operativen Ebene kontinuierlich viele Sitzungen und Treffen stattgefunden. Zum Gelingen hat die aufmerksame und professionelle Moderation durch Herrn A.Thomma, welche von Seiten der GGG angeregt und auch bezahlt wurde, wesentlich beigetragen.

Für die JUKIBU war — ganz im Sinne des GGG-Vorstandes — bei allen Überlegungen immer klar, dass sie auch in der neuen Organisation ihren Charakter und ihre Stärken bewahren wollte. Die Qualität der Freiwilligenarbeit muss im neuen Betrieb ebenso gesichert sein, wie die Öffnung nach Aussen und die Vermittlung zwischen den verschiedensten Kulturen. Nachdem Konzept und Organigramm der neuen Bibliothek von der Steuergruppe und den Mitarbeitenden der JUKIBU gutgeheissen worden war, diente es im Berichtsjahr als Grundlage für alle weiteren Entschei-

dungen und Schritte. Allerdings war 2018 vor allem Geduld gefragt. Regierungsrat und Departemente liessen sich Zeit für ihren Entscheid, was vor allem für jegliche Planung hinderlich war.

An der äusseren Hülle wurde aber intensiv gearbeitet: Das neue Habitat (!) nahm Formen an und zeigte sich bei der Aufrichte in seiner vielversprechenden Form. Allerdings war bis am 5.Dezember nicht klar, ob der schöne Plan gelingen würde. Der Antrag, den der federführende Direktor der GGG Stadtbibliotheken, Klaus Egli, dem Regierungsrat BS eingereicht hatte, lag in Schubladen und wanderte durch Checklisten der Departemente. Endlich konnte nach dem positiven Entscheid des Regierungsrates das Projekt auch den Grossen Rat überzeugen: Es wurde in der Sitzung vom 5. Dezember 2018 mit einer Enthaltung ohne Gegenstimme angenommen.

Nun kann die Transformation im Kokon weitergehen. Wünschen wir der JUKIBU ein Jahr ohne Stürme, damit sie sich im Spätsommer voll entfalten kann.

Nelly Brennwald



Bericht 2018

Das Jahr 2018 wurde für Interbiblio vom Wechsel der Präsidentin geprägt. Während der Generalversammlung am 14.03.2018 trat Helene Schär nach ihrem langjährigen Engagement zurück. An ihre Stelle wurde Julia Cutruzzolà, die junge, mehrsprachige, dynamische Leiterin der Bibliothek „À Tous Livres“ in Monthey gewählt. Hinzu kamen drei neue Vorstandsmitglieder: Brikela Andrea, Bibliothek „Zentrum 5“ Bern, Herbert Staub, Bibliothek Information Schweiz (BIS) und Michael Streif, Bibliotheken Schaffhausen und Neuhausen.

Bei ihrer ersten Begegnung mit den Delegierten während der Delegiertenversammlung im Juni 2018 organisierte Julia Cutruzzolà eine Befragung der Anwesenden mit folgenden Themen: Was bietet Interbiblio? / Mögliche Kritiken an Interbiblio / Erwartungen und Anliegen der Delegierten an Interbiblio. Es folgte ein Gespräch, das mit Freude von allen aufgenommen wurde. Kurzgefasst ergab es folgendes Bild: Interbiblio vermittelt Informationen, Ideen, Impulse, vereinfacht Austausch zwischen den Mitgliedern und eine breitere Vernetzung verstärkt das Gefühl der Verbundenheit zwischen den Bibliotheken und fördert Weiterbildung. Es wurde aber auch der Wunsch nach mehr Öffentlichkeits- und Überzeugungsarbeit geäussert.

Ein weiterer Punkt, den ich erwähnen möchte: Im Rahmen der zweiten Delegiertenversammlung vom 24.11.2018 in Neuchâtel besuchten wir das Schweizerische Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien (SFM)

www.migration-population.ch/sfm/de/home.html

und dabei lernten wir das daran angegliederte Forschungszentrum „National Center of Competence in Research - on the move“ (nccr) kennen, das wissenschaftliche Daten bezüglich Migration und Mobilität auswertet

<http://indicators.nccr-onthemove.ch/?lang=de>

und zu manchen Themen empfehlenswerte Videoclips herausgibt wie z.B.

<http://indicators.nccr-onthemove.ch/vorgefasste-meinungen-ueberwinden/?lang=de> .

Diesen Bericht möchte ich nicht abschliessen, ohne auf die zuverlässige und engagierte Arbeit von Therese Salzmann, zuständig für die Geschäftsstelle und das Sekretariat, hingewiesen zu haben.

Elisabeth Brasier, JUKIBU Delegierte für Interbiblio

Regula Plattner

Es sind 15 Jahre her seit Regula Plattner über Benevol zur JUKIBU kam. Damals suchte die Bibliothek jemanden, der sich mit dem Computer auskannte und Bücher katalogisieren konnte. Regula fühlte sich angesprochen, sie hatte die IT-Kenntnisse und den Wunsch, mit Büchern zu arbeiten. Ausserdem war sie sehr interessiert daran, mit Menschen aus anderen Kulturen zusammenzuarbeiten.



Zweimal die Woche engagierte sie sich drei Stunden, um Bücher in diversen Sprachen zu katalogisieren. Ab 2005 wurde sie Sprachdelegierte für den deutschsprachigen Bestand. Damals war dieser noch sehr rudimentär und sie fing an, vom Bilderbuch über Belletristik bis zu Sachbüchern, den Bestand zu sichten und zu erweitern. Dafür gab ihr auch der absolvierte SAB-Kurs die nötige Sicherheit und Kompetenz. Es braucht weitgehende Recherchen und eine gezielte Auswahl, um den Büchereinkauf bei kleinem Budget effizient zu tätigen.

2006 kam der grosse Umzug der Bibliothek von der Mittleren- an die Elsässerstrasse. Der Bücherbestand vergrösserte sich und damit auch das Angebot an deutschsprachigen Büchern. Der Comicbestand wurde nun grosszügig ausgebaut und die Anschaffungen von DVDs kamen hinzu. Nebst der Aufgabe mit dem Medienbestand engagierte sich Regula auch beim Geschichtenbaum.

Zusammen mit Yukiko Nützi erzählten sie auf Japanisch und Deutsch. Die Umsetzung japanischer Geschichten, mit dem ganzen Hintergrund der fremden Kultur hat besondere Tücken, die in der deutschen Übersetzung von Regula zu berücksichtigen waren. Nachdem das japanisch-deutsche Geschichtenerzählen von anderen Teammitgliedern übernommen wurde, hat Regula mit Chuenkamon Schwendemann Thai / Deutsch übernommen.

Sie war auch 3 Jahre lang Delegierte der JUKIBU bei Interbiblio und vertrat die Belange der Bibliothek. An der von Interbiblio organisierten Wanderausstellung «Schriften der Welt» war Regula auch intensiv beteiligt. Dies habe ihre Kompetenz beim Erkennen fremder Schriften enorm gestärkt, meint sie.

Ab 2016 begann Regula im gesamten JUKIBU Bestand alte Bücher auszusortieren, die nicht oder kaum ausgelie-

hen wurden, denn für viele Sprachdelegierte war es eine schwierige Aufgabe, sich von Büchern zu trennen, die man liebt und selber eingekauft oder geschenkt hat.

«Nach 15 Jahren ist die Zeit gekommen, mich zurückzuziehen, erklärt Regula. Jetzt, wo so ein grosser Wandel stattfinden wird, ist es der richtige Moment. Vielleicht werde ich noch innerhalb des Geschichtenbaums erzählen, falls man mich fragt.»

**Wir freuen uns, wenn Sie
Mitglied der JUKIBU werden
oder uns mit einer Spende
unterstützen.**

**Tel 061 322 63 19
E-mail: info@jukibu.ch
www.jukibu.ch**

Paola Schlageter, Praktikantin

Während der Monate Februar bis Ende Juni 2018 hat Paola drei Tage pro Woche in der JUKIBU als Praktikantin gearbeitet.

Sie kommt ursprünglich aus El Salvador, ihre Muttersprache ist Spanisch, sie spricht aber auch Englisch und Deutsch. Deutsch, sagt sie, müsse sie für ihre berufliche Zukunft noch etwas vertiefen. Nach einem angefangenen Psychologie-Studium stellte Paola jedoch fest, dass sie lieber mit Kindern arbeiten wollte. Jetzt ist sie in einem Kindergarten angestellt, der zusätzlich auch heilpädagogische Hilfe anbietet. Dies ist genau die berufliche Richtung, in die Paola gehen will.

Sie sagt, dass das Praktikum in der JUKIBU eine unschätzbare Erfahrung war. Paola hat viel über Interkulturalität gelernt sowie auch über Bücher und deren Handhabung. Sie konnte den Kindern deutsch-spanische Geschichten erzählen, was ihr später sicher zugutekommen wird. Alles in allem war das Praktikum für sie eine Bereicherung, speziell auch dank der guten Atmosphäre im Team.



Die Gespräche führte Elena Pini

Geschichtenbaum 2018

Das Projekt Geschichtenbaum mit seinem Angebot an mehrsprachigen Lesungen ist seit mehr als zehn Jahren elementarer Bestandteil der JUKIBU. Ermöglicht wird dieses Projekt durch die grosszügige finanzielle Unterstützung der Fachstelle Diversität und Integration Basel-Stadt sowie des Fachbereiches Integration Basel-Land.

In 2018 fanden exakt 50 mehrsprachige Lesungen sowie 5 Sonderanlässe (2 Autorenlesungen, Lesungen am Schweizer Vorlesetag, am Vorlesefest im Kannenfeldpark und an der Schweizer Erzählnacht) statt. Schauplatz der Veranstaltungen war nicht nur die JUKIBU, auch andere Lokalitäten in und um Basel standen als Austragungsort für einzelne Lesungen offen, wie zum Beispiel das Erlebnisrestaurant KLARA, der Quartiertreffpunkt LoLa und der Japanische Garten in Bottmingen. Für die gute Kooperation sei ihnen hier ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Der Geschichtenbaum 2018 konnte in diesen 20 Sprachen genossen werden:

Albanisch, Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Kroatisch, Persisch, Portugiesisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Schweizerdeutsch, Swahili, Tamilisch, Thailändisch, Tigrinya, Türkisch und Ungarisch.

Ein grosser Dank gebührt den insgesamt 40 Erzähler/-innen aus dem JUKIBU Team, den Lehrpersonen für Heimatliche Sprache und Kultur (HSK), unseren Bibliotheksbenutzenden sowie Autor/-innen und Illustrator/-innen. Ihre Geschichten sowie ihre unerschöpfliche Kreativität unterhielten und

begeisterten eine Zuhörerschaft von rund 1140 Personen jeglichen Alters und jeglicher Herkunft. Die Anlässe boten neben wertvoller Leseförderung zahlreiche Gelegenheiten für Information und kulturellen Austausch.

Die Koordination des Geschichtenbaum-Projektes, das für das Jahr 2018 in der Verantwortung der Bibliotheksleitung lag, geht ab Februar 2019 an Lia Segre aus dem JUKIBU Team über. Wir freuen uns auf weitere vielfältige Geschichten aus dem Blattwerk des JUKIBU Geschichtenbaumes.

Ebru Wittreck, stellvertretende Bibliotheksleiterin



vom Geschichtenbaum Spanisch Deutsch - Drei sind keiner zuviel - erzählt von Nelly Stark und Paola Schlageter

Geschichtenbaum Jahresprogramm 2018

Januar

06. **Français et Allemand**
Französisch und Deutsch
Le quatrième roi mage
Der Vierte König
Elisabeth Brasier & Christine Gaudin
10. **Español y Alemán**
Spanisch und Deutsch
In der KLARA
El retorno del oso
Der Bär kommt
von Vreni Berlinger/Christoph Gloor
Liliana Pérez-Elze & Camilo Ernesto Elze
13. **Türkçe ve Almanca**
Türkisch und Deutsch
Işıkları seven böcek
Der kleine Käfer und das Licht
von Gülçin Alpöge/Mustafa Delioğlu
Fatma Kandaz
20. **日本語とドイツ語**
Japanisch und Deutsch
紙芝居「てぶくろを買いに」
Handschuhe kaufen
von Seishi Horio und Eigorou Futamata Kamishibai
Yukiko Nützi & Liselotte Rippas
24. **Italiano e Tedesco**

Deutsch und Italienisch
Un leone in biblioteca
Ein Löwe in der Bibliothek
von Michelle Knudsen und Kevin Hawkes
Lia Segre & Marcel Bernasconi

Februar

07. **ภาษาไทย - ภาษาเยอรมัน**
Thailändisch und Deutsch
In der KLARA
“ตาดิน - ตานา”
Opa In und Opa Na
von Naowarat Pongpaibul/ Triam Chachumporn
Chuenkamon Schwendemann & Regula Plattner
14. **Français et Allemand**
Französisch und Deutsch
Nian le terrible
Nian, der Schreckliche
von Guillaume Olive und He Zhihong
Sylvie Pfister & Lili Bouché

März

03. **Türkisch und Deutsch**
Türkçe ve Almanca
Keloğlan ve sihirli lokma
Keloğlan und der magische Donut
von Yücel Feyzioğlu/Gözde Bilir
Fatma Kandaz
10. **Kroatisch und Deutsch**
Hrvatski i Njemački
Tko rodi rodu?

14. **Deutsch**
Wer gebar den Storch?
von Branka Horvat Anic/ Anuška Lucic Višnja Gautschi
Frederick eine Musikgeschichte
von Kindern für Kinder (nach dem Buch von Leo Lionni)
Annkathrin Zwygart / Musiktreff Basel
17. **Französisch und Deutsch**
Français et allemand
Christopher Grignotin: le gardien du dernier pissenlit
Magnus Mümmelgrün und der Löwenzahnalarm
Charlotte Middleton
Sylvie Pfister & Liselotte Rippas
21. **日本語とドイツ語**
Japanisch und Deutsch
In der KLARA
紙芝居「したきりすずめ」
Der Spatz mit der abgeschnittenen Zunge
von Hiroshi Yasuda/ Minami Wajima Kamishibai mit Yukiko Nützi & Liselotte Rippas

April

11. **Kiswahili na Kijerumani**
Suaheli und Deutsch
Im Quartiertreffpunkt LoLa
Wie die Tiere ihre Farben bekamen
Jinsi wanyama walivyopata rangi zao. Eine Geschichte aus Tansania
von Agnes Mpata und Issa Thabit
Elisabeth Brasier & Sophie Toya

14. **Französisch und Deutsch**
Français et allemand
Liselotte ne peut pas dormir
Liselotte bleibt wach
von Alexander Steffensmeier
Elisabeth Brasier
und Christine Gaudin
18. **Arabisch und Deutsch**
In der KLARA
هي نامل ال او ة يبر عل
أي عبا صا نيا؟ ي لظ نيا
Wo ist mein Schatten? Wo sind
meine Finger von Nadine Touma/
Lena Merhej Bassem Zein
21. **Español y Alemán**
Spanisch und Deutsch
Los fantásticos libros voladores del
Sr. Morris Lessmore
Die fliegenden Bücher von Mister
Morris Lessmore von William Joyce
Liliana Pérez-Elze & Camilo
Ernesto Elze
25. **Tigrinya und Deutsch**
አደይ ኢታይን ኣንጭዋን
Die Nonne und die Maus
von von Minya Tseggay
Yordanos Mesfun & Maureen Senn
25. **Ungarisch und Deutsch**
A Brémai Muzsikuskok
Die Bremer Stadtmusikanten
Grimms Märchen
Kamishibai mit Boldizsár Beáta &
Arnóth Mónika
28. Srpski i Nemački
Serbisch und Deutsch
Lisica i ždral,
Der Fuchs und der Kranich.
Nach einer Fabel von Äsop
Vesna Ninić
- Mai**
05. **Français et Allemand**
Französisch und Deutsch
Les deux grenouilles à grande
bouche
Die zwei Breitmaulfrösche
von Pierre Delye/ Cécile Hudrisier
Sylvie Pfister & Liselotte Rippas
09. Shqip dhe Gjermanisht
Albanisch und Deutsch
In der KLARA
Billy dhe dreqi keq
Billy und der Bösewicht
von Catharina Valckx
Zana Elezi
09. Srpski i Nemački
Serbisch und Deutsch
Princeza na zrmu graška
Die Prinzessin auf der Erbse
nach Hans Christian Andersen
Vesna Ninić
12. Türkçe ve Almanca
Türkisch und Deutsch
Kütüphanedeki aslan
Ein Löwe in der Bibliothek
von Michelle Knudsen und Kevin
Hawkes Fatma Kandaz

23. **Schweizer Vorlesetag**
Lesecafé mit dem Team der
JUKIBU
**Deutsch/ Mundart/ Französisch/
Italienisch/ Portugiesisch/
Spanisch/ Türkisch/
Englisch/ Japanisch/ Tamilisch/
Arabisch/ Ungarisch**
26. Español y Aléman
Spanisch und Deutsch
Los fantasmas no llaman a la puerta
Drei sind keiner zu viel
von Eulàlia Canal
Nelly Stark & Paola Schlageter
- Juni**
02. 日本語とドイツ語
Japanisch und Deutsch
Im japanischen Garten Bottmingen
紙芝居「おまんじゅうのすきなのさま」
Der Kaiser, der Kekse mag
Kamishibai mit Yuko Wakasa &
Liselotte Rippas
02. Français et allemand
Französisch und Deutsch
Le cirque rouge Clown Nino
von Éric Battut
Elisabeth Brasier & Liliane Bouché
16. 日本語とドイツ語
Japanisch und Deutsch
紙芝居「ききみみずきん」
Kikimimi Käppchen
Kamishibai mit Yuko Wakasa &
Liselotte Rippas
16. Shqip dhe Gjermanisht

- Albanisch und Deutsch**
Billy dhe dreqi keq
Billy und der Bösewicht
von Catharina Valckx Zana Elezi
20. English and German
Englisch und Deutsch
Library Lion
Ein Löwe in der Bibliothek
von Michelle Knudsen/ Kevin
Hawkes
Marcel Bernasconi und
Maureen Senn
- August**
26. Vorlesefest im Kannenfeldpark
Englisch & Deutsch
Eric! The hero?
Keine Angst vor Ungeheuern
Von Chris Wormell
Mit Julie Telford & Maureen Senn
Italienisch & Deutsch
La strega Rossella
Für Hund und Katz ist auch noch
Platz
Von Julia Donaldson/Axel Scheffler
Mit Lia Segre & Marcel Bernasconi
Japanisch & Deutsch
はなさかじじい
Hanasakajiji-Aus Asche werden
Blüten. Von Kousuke Hamada
Mit Yukiko Nützi und
Liselotte Rippas
Spanisch & Deutsch
Un léon en la biblioteca
Ein Löwe in der Bibliothek, von



Lillia Slisarenko mit einem neueren ukrainischen Comic,
Geroiy ponevoli, deutsch, Ein Held wider Willen

- Michelle Knudsen/Kevin Hawkes
Mit Nelly Stark und
Marcel Bernasconi
Türkisch & Deutsch
Peynirli Börek. Käse-Börek
Ayla Çınaroğlu / Mustafa Delioğlu
Mit Fatma Öztutan & Ebru Wittreck
Portugiesisch & Deutsch
A formiga horripilante
Die schreckliche Ameise
Von Liz Pichon
Mit Maria Pereira
und Liselotte Rippas
Thailändisch & Deutsch
ลูกกวาด “ขอโทษ”
Pardon Bonbons. Von Marjaleena
Lembcke/Malin Neumann
Mit Chuenkamon Schwendemann
& Regula Plattner
Französisch & Deutsch
Le Jardin Voyageur
Der neugierige Garten
Von Peter Brown
Mit Elisabeth Brasier und
Liliane Bouché
Arabisch & Deutsch
صقار لا فورغلا
Das tanzende Schaf
Von Fatima Sharafeddine/Maya
Majdalani
Mit Bassem Zein
Kroatisch & Deutsch
Mačak. Eine wahre Katzen-Ballade
Von Zdenko Jelčić/Karl Sauter
Mit Andrijana MatićMatičevi

September

05. Shqip dhe Gjermanisht
Albanisch und Deutsch
Nusreti dha lopa. Nusret und die Kuh. Anja Tuckermann/ Mehrdad Zaeri & Uli Krappen
Admire Alihodžić-Zuberi
08. ภาษาไทย - ภาษาเยอรมัน
Thailändisch und Deutsch
ข้าวไข่เจียว เต๋ียวเต๋ียว อร่อยจัง
Omelette Yumm Yumm
von Porn-anong Nyomka/
Pattreeda Prasarnthong
mit Chuenkamon Schwendemann
und Regula Plattner
15. 日本語とドイツ語
Japanisch und Deutsch
Im Japanischen Garten Bottmingen
いっすんぼうし
Der winzige Samurai
Kamishibai mit Yukiko Nützi &
Liselotte Rippas
15. Türkçe ve Almanca
Türkisch und Deutsch
Karanlıktan korkan baykuş
Die kleine Eule
von Jill Tomlinson
Fatma Kandaz
22. Français et allemande
Französisch und Deutsch
C'est ta faute
Es ist deine Schuld
von Evelyne Brisou-Pellen/Antoine Guilloppé



Im Japanischen Garten Bottmingen

26. Sylvie Pfister & Lili Bouché
Hrvatski i Njemački
Kroatisch und Deutsch
Ica Lažljivica
Allin, die Lügnerin
von Sonja Tomić/ Zlatica Živković
Andrijana Matić Matičević

Oktober

17. Italiano e Tedesco
Italienisch und Deutsch
La strega Rossella
Für Hund und Katz ist auch noch
Platz von Julia Donaldson /
Axel Scheffler
Lia Segre & Marcel Bernasconi
20. یناملأ و ینسراف
Persisch und Deutsch
گنر تغه و بسا تغه
Sieben Pferde, sieben Farben
von Mohamad Hadi Mohamadi/
Nochin Safacho, Atieh Bamdadian
30. Français et allemand
Französisch und Deutsch
Qui a peur de Lulu Boursofflu
Wer hat Angst vor Lollo Tollschwoll
von Lucille Dubisy / Emma de Woot
Sylvie Pfister & Christine Gaudin

November

03. 日本語とフランス語
Japonesisch und Deutsch
紙芝居「こぶとりじいさん」
Le vieil homme et les diables
Kamishibai avec Yukiko Nützi &

07. Sylvie Pfister
Kiswahili na Kijerumani
Suaheli und Deutsch
Jinsi wanyama walivyopata rangi zao
Wie die Tiere ihre Farben bekamen
Eine Geschichte aus Tansania von
Agnes Mpata & Issa Thabit
Elisabeth Brasier & Sofi Toya
09. Schweizer Erzählnacht –
In allen Farben
Geschichten, Bewegung, Musik
und Spiele
In Zusammenarbeit mit
MusikTreff Basel
10. تيناملأ او تينسراف
Arabisch und Deutsch
ملأ علأ يف نالك لمجا
Der wunderbarste Platz auf der
Welt, von Jens Rassmus
Bassem Zein
14. یناملأ و ینسراف
Persisch und Deutsch
هائس زى چ کسى
Etwas Schwarzes
Lesung und Workshop mit dem
iranischen Zeichner Reza Dalvand,
Baobab Books
17. Shqip dhe gjermanisht
Albanisch und Deutsch
Kështu ishte! Jo, kështu! Jo,
kështu!
So war das! Nein, so! Nein, so!
Von Kathrin Schärer
Admire Alihodžić-Zuberi



Der iranische Zeichner Reza Dalvand

23. **Französisch**
Nuit du conte en Français
Französisches Märchennacht
Les mystères de la montagne
Geheimnisvolle Berge
Sylvie Pfister, Lili Bouché,
Elisabeth Brasier et
Christine Gaudin
29. 日本語とフランス語
Japanisch und Deutsch
紙芝居「さんまのおふだ」
Drei Zettel
Kamishibai mit Yuko Wakasa &
Liselotte Rippas

Dezember

01. **Deutsch**
Sterne & Engel
Grosser Weihnachtsbastelspass mit
Nelly Stark
06. Español y Alemán
Spanisch und Deutsch
Despierta lirón, San Nicolás ha
llegado
Wach auf Siebenschläfer, Sankt
Nikolaus ist da
von Eleonore Schmid
Nelly Stark & Ximena Amador
08. Français et allemand
Französisch und Deutsch
À la soupe, rassasié, il était une fois
Suppe, satt, es war einmal
von Kristina Andres
Elisabeth Brasier & Christine
Gaudin

11. English and German
Englisch und Deutsch
The night before Christmas
Die Nacht vor Weihnachten
von Clement C. Moore &
Angela Barrett
Julie Telford & Maureen Senn
12. **Serbisch & Kroatisch & Deutsch**
In der KLARA
Das kleine Ich-bin-ich
von Mira Lobe und Susi
Neda Schön und



15. Monika Dujmovic
Русский & Немецкий
Russisch und Deutsch
Морозко
Der gestrenge Frost
Ein russisches Volksmärchen
Mit Laura Jerke und Regula Humm
19. **Deutsch**
Roberta, die Prinzessin in der Krone
von und mit der Basler Illustratorin
Verena Pavoni



JUKIBU in der Presse 2018

Die Stiftung Habitat baut und baut und baut...
Dominique Spirgi

TagesWoche online 26. April 2018
Integrierte Stadtbibliothek erwünscht

Nachlese Schweizer Vorlesetag:
Ein besonderes Lesecafé Martina Leinweber
Blog: Buchwegweiser 31. Mai 2018

Veranstaltungshinweis: Programmzeitung November 2018
Buchvernissage: **Der kleine Advokat – Juris erklärt dir deine Rechte** Ratgeber

Neue GGG-Bibliothek im Basel St.Johann-Quartier mit JUKIBU Basellandschaftliche Zeitung 2. November 2018

Günstiger Wohnraum Rubrik: **St.Johann, Wohnhaus und neue Filiale GGG Stadtbibliothek zusammen mit der JUKIBU Interkulturelle Bibliothek**, Mozaik 4 | 2018

Weiterbildungen und Tagungen 2018

Mitglieder aus dem Team, aus der Leitung und aus dem Vorstand der JUKIBU haben während des Jahres an folgenden Weiterbildungen und Tagungen teilgenommen.

Die gewonnenen Einblicke gaben dem Bibliotheksalltag neue Impulse.

Interbiblio Jahrestagung in Baar mit den Themen:
Die Sprach- und Leseförderpolitik des Bundes / Mehrsprachigkeit in der Schule / Leseförderung im HSK Unterricht (Heimatliche Sprache und Kultur)

Bibliotheksstamm bei der Gemeindebibliothek Münchenstein

Bibliotheksbesuch bei der Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

30. Mai 2018 Actionbound, eine interaktive Gruppenarbeit mit Tablets an die Generalversammlung von Kinder- und Jugendmedien Region Basel bei der Kantonsbibliothek in Liestal

22. September 2018 50 Jahre SIKJM (Schweizerische Institut für Kinder und Jugendmedien) Festliche Begegnungen mit Schweizer Kinderliteratur in Zürich

8. Oktober 2018 SAB-Bibliotheksbesuch bei der neuen Stadtbibliothek in Chur

12. November 2018 Lesen Lustvoll Fördern: Schweizer Konferenz Leseförderung in Bern

Herbst 2018 Shared Reading Ausbildung zur Leseleiterin



Vorlesesitz

1. BILANZ

Aktiven	31/12/18	CHF	%	31/12/17	CHF
Flüssige Mittel	429'042		1.00	396'741	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'946		0.00	5'372	
EDV Anlagen	1		0.00	1	
Mobililar / Einrichtung	1		0.00	1	
Total Aktiven	430'990		1.00	402'115	
Passiven					
Fremdkapital					
Verbindlichkeiten	11'975		0.03	3'237	
Passive Rechnungsabgrenzung	20'000		0.05	170	
Rückstellung für Neue Bibliothek	335'600		0.78	335'600	
Fremdkapital	367'575		0.85	339'007	
Eigenkapital					
Freies Vereinskapital	63'108		0.15	84'133	
Jahresgewinn	307		0.00	-21'025	
Eigenkapital	63'415		0.15	63'108	
Total Passiven	430'990		1.00	402'115	

Afondo Treuhand AG Basel, Buchhaltung**2. ERFOLGSRECHNUNG**

Ertrag	2018	CHF	Budget 2018	CHF	2017	CHF	Budget 2017	CHF
Ertrag Spenden								
GGG	70'000		70'000		70'000		70'000	58'000
Stiftung Habitat	80'196		80'000		40'196		42'500	42'500
Staatsbeitrag Base+Stadt inkl. Integr.	75'000		75'000		75'000		37'500	37'500
Integration Basel-Landschaft	3'000		3'000		3'000		3'000	3'000
Diverse Spenden	18'253		30'000		17'830		20'000	20'000
Gebundene Spenden Neue Bibliothek	0		335'600		7'200		335'600	335'600
Ertrag Beiträge								
Mitgliederbeiträge	17'830		16'000		15'202		11'000	11'000
Ausleihgebühren	5'750		7'000		7'466		3'000	3'000
Übrige Erlöse	562		2'000		642		1'000	1'000
Total Ertrag	270'591		618'600		236'536		511'600	
Aufwand								
Betriebsaufwand								
Lohn-/Entschädigungsaufwand	155'018		136'000		130'292		80'000	80'000
Sozialversicherungs-/Personalaufwand	23'504		25'000		27'182		16'000	16'000
Miet-/Nebenkostenaufwand	42'222		43'000		42'362		21'500	21'500
Energieaufwand	2'470		2'000		2'274		1'000	1'000
Unterhaltsaufwand	0		1'000		125		500	500
Sachversicherungsaufwand	2'059		2'000		2'059		1'000	1'000
Büro- und Administrationsaufwand	2'541		3'000		2'917		1'500	1'500
Telefon- und Portoaufwand	1'514		2'500		2'350		1'000	1'000
EDV- und Internetaufwand	7'196		12'000		10'152		6'000	6'000
Werbe- und Veranstaltungsaufwand	6'538		7'000		7'221		7'000	7'000
Zweckgebundener Aufwand								
Medieneinkauf, Versandspesen	14'256		15'000		14'291		7'500	7'500
Bibliotheksbedarf	1'971		3'000		2'757		1'250	1'500
Beitrag Integration BL Neue Bibliothek	0		385'100		0		335'600	335'600
Projektaufwand Neue Bibliothek	6'767		15'000		13'478		6'500	6'500
Total Betriebsaufwand	266'056		651'600		257'460		487'850	
Finanzerfolg								
Finanzertrag	0		0		0		0	0
Finanzaufwand	149		0		101		0	0
A.o. Aufwand / Ertrag								
Ausserordentlicher Ertrag	-48		0		0		0	0
Ausserordentlicher Aufwand	4'127		0		0		0	0
Jahresgewinn	307		-33'000		-21'025		23'750	



Leporello Kids mit ihren Werken

Bericht zum Workshop Leporello Kids 2018

Buntes Allerlei, Farben, Kamishibai und Kaleidoskop

Nach längerem Bangen, ob der Workshop überhaupt stattfinden würde, kamen doch so viele Anmeldungen, dass wir weitere Sich-Interessierende leider ablehnen mussten. Schliesslich fand der Workshop mit 16 Kindern statt.

Auch dieses Mal war es eine vom Alter und der Sprache her buntgemischte Gruppe. Alle Teilnehmende, darunter selbst vier grosse Fussballfans, waren neugierig auf das Kaleidoskop.

Am ersten Tag gab es eine Einführung über das Funktionieren und den Aufbau eines Kaleidoskops, anhand einiger fertiger Modelle und Bildern.

Zu Beginn wurden jeden Nachmittag in der Bibliothek eine Geschichte vorgelesen. Dieses Jahr waren es: **Der Neunfarbige Hirsch** eine chinesische Legende von Yaxi Yang, das Grimm Märchen **Der Teufel mit den drei goldenen Haaren**, **10 Wünsche** von Kathrin Schärer als Kamishibai und am letzten Tag **Ein Weiser, ein Kaiser und viel Reis**, eine Kamishibai-Geschichte zur Erfindung des Schachspiels von Paolo Friz.

Nach dem Vorlesen gab es ein geselliges Zvieri. Danach gingen wir zusammen ins Atelier, wo die Kinder an ihren Kaleidoskopen bastelten. Sie malten Bilder, mit denen die Pappröhren zur Verschönerung beklebt wurden. Separat bemalten oder beklebten sie auch Schachteln zum Aufbewahren ihres Kaleidoskopes. Danach kam das Zusammenstellen des Schüttelbildes. Verschiedene Perlen und Kleinst-Objekte standen zur Verfügung. Die Kinder konnten anhand des abnehmbaren Bodens die verschiedenen Effekte ausprobieren und sich für ihre persönliche Zusammenstellung entscheiden. Für die einen eine leichte, für die anderen eine schwierige Auswahl. Doch am Ende hatte jedes Kind sein individuelles Kaleidoskop, nicht nur äusserlich sondern auch „innerlich“. Zum Schluss gab es noch ein schönes Gruppenbild mit den stolzen Kindern und ihren Werken.

Elisabeth Brasier



Daumenkino

Wir danken...

... den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft, der GGG, der Stiftung Habitat und der Afondo Treuhand AG für ihre regelmässige grosszügige Unterstützung!

... den Vereinsmitgliedern und Privatpersonen
(Spenden ab Fr. 100.00)

Düblin Wyss Eva Maria, Basel	100.00
Gloor Weisskopf Ursina, Arlesheim	405.00
Jakob Barbara, Basel	130.00
Labhardt Verena, Basel	480.00
Ruckstuhl Christoph und Astrid, Allschwil	200.00
Schär-Studer Robert u. Helene, Basel	110.00
Schneider-Tschan Regula, Basel	130.00
Staehelin-Kussmaul Ursula, Basel	100.00
Tschudi-Moser Elisabeth, Basel	230.00
Villar Agustin, Laufen	160.00
Wecke Dieter, Bottmingen	110.00

... den Stiftungen und Vereinen

Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung, Basel	3'000.00
Ehinger'sche Stiftung für Mildtätigkeit, Basel	5'000.00
Stiftung Helvetia Patria Jeunesse	1'800.00
Stiftung zur Förderung der Lebensqualität in Basel und Umgebung	3'000.00
Zunft zu Weinleuten, Basel	500.00



Mutter Kind Lesen

The background features a repeating pattern of a globe with latitude and longitude lines. The word 'JUKIBU' is written in a stylized, blue, dotted font across the globe. Two children, a boy and a girl, are shown reading an open book together. The entire background is a light blue color.

**DIE BÜCHER
GEHEN
AUF REISEN!**

**DIE JUKIBU
ZIEHT 2019 UM!**